# **Gira Neuheiten erhalten „German Innovation Award 2020“**

**Ausgezeichnete Lösungen**

*Radevormwald, 30. Juli 2020*. „Zukunftweisende Innovationen, die nachhaltig Wirkung zeigen und für den Nutzer einen Mehrwert bieten“, will der renommierte Rat für Formgebung nach eigenem Bekunden mit dem von ihm ausgelobten „German Innovation Award“ auszeichnen. Rund 700 Einreichungen in 40 Kategorien wetteiferten in diesem Jahr um den Preis, der 2020 zum dritten Mal ausgelobt worden ist. Gleich zwei Neuheiten des Gebäudetechnikspezialisten Gira ([www.gira.de](http://www.gira.de)) aus Radevormwald, die erst in diesem Frühjahr auf den Markt gekommen waren, überzeugten dabei die sechsköpfige Expertenjury: Sie hat den neuen Gira Tastsensor 4 und der Präsenzmelder Gira Cube in der Kategorie „Building & Elements – Gebäude & Elemente“ zu „Winnern“ gekürt.

Bewertet haben die Jurorinnen und Juroren unter anderem die Wirtschaftlichkeit, den Anwendernutzen, die Ausrichtung an Nachhaltigkeitskriterien und den Innovationsgrad der Einreichungen. Aber auch Faktoren wie Standort- und Beschäftigungspotenzial, Langlebigkeit, Marktreife, technische Qualität und Funktion, Materialität und Synergieeffekte spielen bei der Beurteilung der eingereichten Lösungen eine Rolle. „Der Fokus liegt eindeutig auf der Nutzerzentrierung“, wie der Jury-Vorsitzende Lutz Dietzold hervorhebt.

Mehrwerte für Verarbeiter und Nutzer

„Dass die Innovationsqualität unserer Produktneuheiten die Fachleute überzeugt hat, freut unsere Entwicklungsteams natürlich besonders“, erklärt Christian Feltgen, Technologie-Geschäftsführer bei Gira. „Zugleich bestätigt es unseren Ansatz, Lösungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Nutzers zu entwickeln, um für ihn Anwendung und Bedienerlebnis zu optimieren.“ Nicht von ungefähr hebt die Begründung des Preisgerichts beim Bewegungsmelder Gira Cube auf dessen intelligente Technik sowie „die einfache Montage und Verdrahtung“ ab. Der Gira Tastsensor 4 überzeugte die Jury neben der Möglichkeit zur Integration in intelligente Smart Home-Anwendungen insbesondere durch seinen Bedienkomfort.

\*\*\*

Bildunterschriften

„Die Konzeption des Gerätes gewährleistet eine einfache Montage und Verdrahtung.“ Die Begründung für die Auszeichnung des Bewegungsmelders Gira Cube mit dem „German Innovation Award 2020“ betont den konkreten Nutzen für den Verarbeiter und Anwender. (Foto: Gira)

*[200730\_Gira\_German Innovation Award\_01.jpg]*

„Großzügig dimensionierte Tasten und die Möglichkeit zur individuellen Laserbeschriftung unterstützen die Bedienung.“ Die Jury des „German Innovation Awards“ überzeugte der Gira Tastsensor 4 unter anderem durch seine Bedienfreundlichkeit. (Foto: Gira)

*[200730\_Gira\_German Innovation Award\_02.jpg]*

Begehrte Auszeichnung: Rund 700 Lösungen haben sich in diesem Jahr um den „German Innovation Award“ beworben. Er zeichnet „zukunftweisende Innovationen“ aus, „die nachhaltig Wirkung zeigen und für den Nutzer einen Mehrwert bieten.“ Zu den Preisträgern 2020 gehören auch zwei Neuheiten des Technologieunternehmens Gira aus Radevormwald. (Logo: German Design Council)

*[GIA20\_HO\_4C.eps]*

\*\*\*

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftsträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 350 Millionen Euro (2019).

\*\*\*

Weitere Informationen: **Gira Unternehmenskommunikation**

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 40 2800 6583

[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Dario Hudr

Tel.: +49(0) 2195 602 6897

[dario.hudr@gira.de](mailto:dario.hudr@gira.de)

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: [www.gira.de](http://www.gira.de)